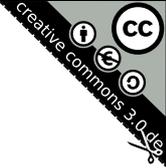




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



22. März Nr. 327

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Augustinerbach 2a · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSDP), Martin Bellgardt, Robin Sonnabend, Moritz Holtz, Thomas Schneider, Pascal Nick

+++ 643150 +++ wie heisst das ding richtig +++ studien dekan +++ sind monos einfach leute mit begrenztem in
ventarplatz fuer partner? +++ und pay to win ist dann mehr platz freischalten? +++ hiermit erklaren sie s
ich damit einverstanden, dass alles, was sie im laufe dieser unterhaltung... +++ alles was du sagst kann g
egen dich getickert werden +++ der schwarze punkt ist aber scharz... achso! +++ er hat bewiesen, warum wir
tun duerfen, was wir einfach getan haben... er ist mathematiker! +++ alles egal, hauptsache essen +++ lieb
er dreimal diskutiert als einmal was getan +++ wir sind gerade am diskutieren wer als naechstes redet +++
menschen muessen nicht durch den zoll, sie muessen durch die abfertigung +++ vom zweier zum gangbang durch
vollstaendige induktion +++ also fuer physiker existieren nur zweier und 10 hoch 23er +++ kraeuterbutter
mit eu +++ duerfen die nur einen bestimmten kruemmungsgrad haben +++ edelschimmelpilze +++ aber nicht nur
+++ silk road an der wallstreet handeln +++ wir sind auf der richtigen seite vom krieg +++ hiermit erklae
e ich mich bereit projektleiter fuer feste unterlagen zum schreiben zu sein +++ zwei ist diese natuerliche
zahl zwischen null und eins +++ bestimmte dinge besser nicht, das koennte probleme geben +++ ganz unten w
ohnt schimmel +++ ich wuerde dir empfehlen den moehrchenkampf auf zweierlei art zu ueberleben +++ rhetoris
che klausel +++ die garbage collection ist der artikel, der artikel, die laenger nicht genutzt werden, aus
der go entfernt +++ wenn drei semester in folge kein artikel entfernt wird, entfernt der garbage collecto
r sich selbst +++ ich dachte die teilnehmer +++ gos sollten turingvollstaendig sein +++ mit deinem koerper
kannst du tun was du willst, es waere nur schoen, wenn du gute sitten bewahrst +++ also nicht selbstmord
begehen in der oeffentlichkeit +++ floppy bird +++ mach die abgabe mal zweiseitig +++ und da fehlt ein co
mic +++ ein nuc hat schon was... keine tastatur, kein touchpad, keinen bildschirm, kein ram, keine festplat
te +++ da gibt es noch den pruefungsausschuss, da entscheidest du halt nicht ueber geld, sondern leben +++
es ist nicht per se absurd +++ ich kam sah und sinnte +++ griechische buchstaben sind eindeutig parteiwer
bung fuer die alfa +++ wer ist der kiwi +++ das zkk der sed +++ ist die zweidimensional +++ brandangst +++

Gute Zeit

Wir leben in einer guten Zeit. Nicht nur haben wir Demokratie, Frieden und relativ ϕ e Freiheiten; nein, aktuell ist es auch sehr leicht ein guter Mensch zu sein.

Nach dem Ende der zweigeteilten Welt und einer Ära der irgendwie unklaren Probleme der Globalisierung für einzelne Individuen gibt es heute wieder recht klare Fronten. Dank AfD, Trump und rechten Parteien reicht schon aus, allgemein für Demokratie statt Diktatur zu sein, Wahrheit und Fakten sind sehr simple Konzepte, die man nur akzeptieren muss, um auf der richtigen Seite der Zivilgesellschaft zu stehen. Dank aller Geheimdienste ist es genug, gegen absolute Totalüberwachung zu sein, ganz ohne komplizierte Abwägung von Freiheit und Sicherheit. Dank des Brexit reicht es, Euppa und EU für grundsätzlich tolle Ideen zu halten, um Euppäer zu sein, ohne die exakten Details der Demokratiedefizite des Aufbaus insbesondere der EU-Kommission zu beachten. Dank Innenministern, rechten Parteien, Erdogan und allen, die den Begriff „Fake News“ verwenden, reicht ein Ruf nach Pressefreiheit und gegen Propaganda.

Es ist heute einfach, auf der richtigen Seite zu stehen, ganz ohne die komplizierten Details, die nur alles kaputt machen. Wir sollten dankbar sein. *und-die-Umstände-ändern-Geier pbin*

Schlechte Zeit

Wir leben in einer schlechten Zeit. Nicht „alle bringen sich gegenseitig um“-Krieg-schlecht, nicht „leicht erstickt morgen die Menschheit nicht mehr“-Atom-schlecht, aber gut ist sie nicht.

Was bringt einem die beste Argumentation, wenn die Gegenseite Argumente nicht im Ansatz beachtet? Was bringt es, das richtige zu tun, wenn Fakten, Gefühle und Unsinn gleich bewertet werden? Was bringt die Wahrheit, wenn jeder sich die eigene Scheinrealität zusammenbastelt, wie sie ihm gefällt?

Nichts kann man so ändern.
Was bringt es, zu informieren und zu argumentieren, wenn die Worte niemals jemanden erreichen, der anderer Meinung ist? Wie kann man die Meinung anderer beeinflussen, die einen nicht hören? Und wenn doch nicht beachten würden? Was bringt es, auf der moralisch und menschlich richtigen Seite zu stehen, wenn Moral und Menschlichkeit keine allgemein akzeptierten Konzepte sind?

Es ist fürchterlich, nur zuschauen zu können, wie offensichtlich richtige und tolle lang aufgebaute Dinge um einen herum zusammenbrechen, ohne irgendeine Handhabe dagegen zu haben. Und doch prägt das diese schlechte Zeit.

So geht das nicht weiter. *to-young-to-give-up-Geier pbin*

Termine

- ∞ Di+Do 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr-Schrei.
- So, 26. März: Tag der einen Stunde Schlafmangel.
- Mo, 27. März: Welttag des Theaters.
- Fr, 31. März: World Backup Day.

An die Mehrsprachigkeit

Letztens kam mir, während ich mal wieder in der Fachbibliothek Informatik^a war, eine leicht verrückte Idee: wie wären mehrsprachige Bücher? And I don't mean books that are bilingual but redundant. When things are written in both languages, one is usually a translation of the other. But personally, sometimes a language is better suited to a certain situation than another one, zumindest ist das mein Gefühl. Après tout, je suis multilingue, étant un allemand ayant grandi à Bruxelles, avec une école et un environnement majoritairement francophone. Et chaque langue a son propre flair. Dans le monde idéal donc, le livre ressemblerait plus à cet artice qu'à autre choses. G^ößtes Problem dabei: wer würde ein solches Buch schon verstehen? Ik ken geen mensen in Aken, die Duits en Frans of Nederlands spreken, en we zijn hier naast het Drielandenpunt. So is the market for such books just too small for them to become a reality? Probably. T^optzdem, die Hoffnung stirbt zuletzt. . .

SprachGeier Pascal

^a shameless plug

This help intentionally left blank

Dies wäre genug Platz, um die Lösung eines relativ einfachen Problems zu erklären. Dies wäre wahrscheinlich nicht genug Platz, um allgemein zu erklären, wie man selbstständig Problemlösungsstrategien finden kann, um mögliche aufkommende Probleme in Zukunft zu lösen. Dies ist der Platz, in dem beides nicht ist, weil Leute auch lernen können, selbstständig Probleme zu lösen. Es ist wirklich toll, wenn sie es tun.

Hilft trotzdem gerne Geier bin

Die Protokolle sind frei

... zumindest innerhalb der RWTE²H. Vor fast einem Jahr beschloss die Vollversammlung^a, dass die Protokolle der Fachschaftssitzung^b innerhalb der RWTE²H digital zur Verfügung zu stehen haben. Seitdem wurde lange Zeit dieser Beschluss, nun, ich will nicht sagen „ignoriert“, aber nicht umgesetzt und es arbeitete auch niemand daran dies zu ändern. Das lag unter anderem daran, dass das bisherige Verwaltungssystem für Protokolle das nicht unterstützte und daher manuelle Arbeit pro Protokoll entstanden wäre. Die Interimslösung war eine Mailingliste. Transparenz: insgesamt unzufriedenstellend.

^a das höchste beschlussfassende Organ eurer Lieblingfachschaft

^b das wöchentlich beschlussfassende Organ eurer Lieblingfachschaft

Was hat sich nun geändert? Ihr könnt nun unter <https://protokolle.fsmpi.rwth-aachen.de> die anstehenden und vergangenen Fachschaftssitzungen einsehen. Dort findet ihr eine vorläufige bzw. durchgeführte Ordnung. Ebenfalls werden dort nun die Ergebnisprotokolle veröffentlicht. Weiterhin sieht das neue System vor, dass es eine öffentliche und eine interne Version des Protokolls geben kann. Das kommt daher, dass es dem geneigten Leser relativ egal sein kann, dass einem konkreten Fachschaftler ein Todo gegeben wurde, um an eine Aufgabe erinnert zu werden. Auch gab und gibt es einige Berichte, die nicht öffentlich protokollfähig sind. Ein hypothetisches Beispiel wäre, dass jemand erfahren hat, dass darüber gesprochen wurde, dass der Rektor wohl unbedingt die Sprinkleranlage im Audimoritz ausprobieren wollte und damit das Gebäude überschwemmt hat. An dieser Stelle gibt es die Wahl zwischen dem kompletten Entfallen dieser Berichte oder aber der separaten Protokollierung für interne Zwecke. Imbrigen wollen die ESA und die Video AG ihre Protokolle nicht publizieren.^c

Allerdings hat sich nicht die prinzipielle Öffentlichkeit der Protokolle geändert. So stehen in der Fachschaft ein paar Ordner, in die alle Protokolle abgeheftet werden – vollständig. Diese Ordner sind nicht nur für die Aktiven zur Referenz da, sondern für jeden von euch.^d Ihr könnt bei uns, z.B. in einer Sprechstunde, vorbeikommen und Einsicht in diese Unterlagen verlangen. Dann wird sie euch ein Fachschaftler herausuchen und zur Verfügung stellen. Das beinhaltet natürlich auch, dass dieser sich das Protokoll vorher anschaut und euch ggf. vorhandene schützenswerte Daten^e vorenthält. Ebenso bleibt weiterhin die Interimslösung bestehen: ihr könnt euch auf die Mailingliste^f subscriben und erhaltet dort Sitzungseinladungen und die Protokolle der Fachschaftssitzung^g.

Die Veröffentlichung der Protokolle hat bei uns intern den Diskussionspunkt der bereits angesprochenen schützenswerten Daten neu entfacht. Naturgemäß gibt es davon verschiedene Auffassungen. Mit unserer derzeitigen Lösung bewegen wir uns erstmal recht nah^h an der bestehenden Beschlusslage der Vollversammlung. Gleichzeitig soll dieser Punkt nochmals auf der nächsten VV behandelt werden, sodass einerseits die Veröffentlichung regelkonform erfolgt und andererseits eine Einigung über die Konditionen erzielt wird – und zwar mit euch! Daher solltet ihr, auch wenn ihr nicht aktiv an eurer Lieblingfachschaft mitmachen wollt, aber euch zumindest peripher für unsere Arbeit interessiert, die nächste Vollversammlung am 2. Mai um 10[∞] Uhr im Hörsaal PPS H2 nicht verpassen.

BeteiligungsGeier Lars

^c Falls du schon immer mal ein Protokoll der Geier-Sitzung lesen wolltest: Das tust du gerade.

^d Hier schränkt sich euch de jure auf die Studierenden der Mathematik, Physik, Informatik und der Lehramtskombinationen aus diesen drei ein.

^e wenn z.B. aus irgendwelchen Gründen Personendaten betroffen sind

^f <https://lists.fsmpi.rwth-aachen.de/listinfo/sitzungen>

^g in der öffentlichen Fassung

^h auf jeden Fall näher als vorher

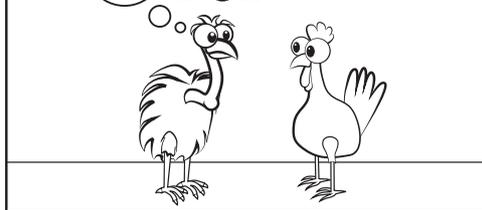
Was du in der Klausur denkst, das du schreibst

...und mit dem Lemma aus der Vorlesung ergibt sich die Formel. Einsetzen, fertig. Das war einfach.



Was du später befürchtest das du geschrieben hast

Oh, das Lemma war vielleicht doch was anders. In der Formel ist glaube ich ein Vorzeichenfehler und dann habe ich mich verrechnet...



Was du geschrieben hast

Nach Vorlesung gilt: Für alle n ist $4 = 5$, somit ergibt sich das Ergebnis $12a + \cancel{4a} - b = c$. Mit $a = 1$ und $b = 4$ ist eingesetzt folgt das $c = 7$. q.e.t. \square

